

## Vom Feinsten

### „Augustus Rex“ stellt ersten Dresdner Whisky her

Georg W. Schenk betritt erfolgreich ein für ihn bisher unbekanntes Terrain

Aus Spontanität, einem hohen Maß an Kreativität, Know-how und unbändiger Lust, Neues auszuprobieren, wurde etwas bisher noch nie Dagewesenes: Whisky, gebrannt in den „heiligen Hallen“ der „Ersten Dresdner Spezialitätenbrennerei“, welcher den Namen „Erster Dresdner Single Malt“ tragen wird.

Für Qualität als höchste Prämisse tüftelten „Augustus Rex“-Inhaber Georg W. Schenk, Hagen Schiller von der Wachauer „Hausbrauerei Schiller“ und „Augustus Rex“-Destillateur Michael Gerlach an der optimalen Malzmischung, dem perfekten Quellwasser und der Auswahl des Holzes, welches der hohen Wertigkeit der Whisky-Spezialität ebenbürtig ist, um dieses edle Produkt darin reifen zu lassen.



Geschäftsführer Georg W. Schenk (links) mit seinem Destillateur Michael Gerlach bei einer ersten Whisky-Geruchsprobe. (Bildquelle: Medienkontor)

„Das Besondere an dem Whisky liegt klar auf der Hand. Zum einen ist es das erste Mal, dass

in Dresden überhaupt Whisky gebrannt wird. Zum anderen obliegt er in der Obhut des ersten

nach der friedlichen Revolution in einem Betrieb der sächsischen Landeshauptstadt ausgebildeten Destillateurs Michael Gerlach“, so Georg W. Schenk.

Bevor diese Besonderheit genossen werden kann, muss sie nun in den Kellern des „Augustus Rex“ für drei Jahre reifen. Innerhalb dieser Zeit wird die Qualität des Whiskys immer wieder kontrolliert. Während des Reifeprozesses hat das momentan noch als Malzbrand zu bezeichnende Destillat einen Alkoholgehalt von ca. 70 Vol.-%, nach der Reifeperiode wird es auf 40 bis 45 Vol.-% herunterreduziert und kann dann bei „Augustus Rex“ oder in der „Hausbrauerei Schiller“ erworben werden.

Weitere Infos: [www.augustus-rex.de](http://www.augustus-rex.de)